

Politische Neuigkeit von allgemeinem Interesse.

Autorisirte deutsche Ausgabe.

[35296.]

Berlin, den 15. December 1870.

In meinem Verlage erschien und wurde nach den eingegangenen Baar-Bestellungen expedirt:

Historischer Beitrag zum Kriege von 1870.

Herr N. oder M.

Wer sind Sie denn eigentlich?

Enthüllungen einer seltsamen Geschichte im October 1870 während der Belagerung von Metz.

Mit dem Portrait des Autors Herrn N., der Ansicht von Hastings mit dem Autograph des kaiserlichen Prinzen und des verliehenen Passeports vom Grafen von Bismarck.

5¼ Bogen gr. 8. Preis 15 Sg., baar 13/12 mit 1/3.

Einer besonderen Hervorhebung des allgemeinen Interesses bedarf es bei dieser Schrift nicht, da das Publicum durch die politischen Blätter genügend darauf hingewiesen und aufmerksam gemacht worden, hier aber vollständig die Auflösung und Erklärung ersichtlich, wodurch der General Bourbaki während der Einschliessung von Metz veranlasst, sich zur Kaiserin Eugenie nach Chislehurst zu begeben, und welches hohe Ziel der Unbekannte verfolgt hat. — Die Gespräche mit den hohen und höchsten politischen und militärischen Persönlichkeiten, dem Grafen von Bismarck, dem Prinzen Friedrich Carl, dem Marschall Bazaine u. s. w. gewähren einen wichtigen Einblick in die durch die Ereignisse herbeigeführte politische Lage.

Bei dem regen Interesse und der starken Nachfrage ist mit Leichtigkeit ein grosser Absatz zu erzielen, deshalb bitte ich schleunigst mir Ihre Aufträge zukommen zu lassen, da ich à condition-Sendung vorläufig nicht ausführen kann.

Mit Hochachtung

Albert Abelsdorff.

[35297.]

Die Bibel in Bildern

von

Julius Schnorr von Carolsfeld

erlaube ich mir für die Festzeit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Ich liefere dieselbe:

Complet in Carton ord. 10 \mathfrak{f} , baar 6 \mathfrak{f} 20 Ngr.

Elegant in Leinwand geb. ord. 13 \mathfrak{f} 15 Ngr., baar 9 \mathfrak{f} 12 Ngr.

Elegant in Leder geb. ord. 15 \mathfrak{f} , baar 10 \mathfrak{f} 12 Ngr.

Leipzig, December 1870.

Georg Wigand.

Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandlung für Staats- u. Rechtswissenschaft,

64 Unter den Linden in Berlin.

[35298.]

In unserm Verlage erschien soeben:

Der

deutsch-französische Krieg im Jahre 1674

und

das Verhältniss des Wiener Hofes zu demselben.

Nach bisher unedirtem urkundlichem Material dargestellt

von

Dr. S. Isaacsohn.

6 Bogen gr. 8. Eleg. geb. Ladenpr. 20 Sg mit 25 % Rabatt.

Die vorliegende Schrift behandelt den denkwürdigen Krieg zwischen dem deutschen Reiche und Ludwig XIV., dessen unglücklicher Ausgang für uns den Verlust des Elsass zur Folge hatte; die bisher unaufgeklärte Politik des Wiener Hofes zu jener Zeit erfährt vom Verfasser eine auf urkundliches Material gestützte specielle Behandlung, die Schrift kann deshalb, und umsomehr gerade im gegenwärtigen Augenblicke das Interesse gebildeter Leser erregen, weil sie deutlich zeigt, wie Frankreich in frühern Zeiten über eroberte fremde Länder zu verfügen pflegte.

Die kleine Auflage gestattet uns keine allgemeine Versendung, es wollen deshalb nur solche Handlungen ihren Bedarf selbst verlangen, welche Absatz für gediegene geschichtliche Literatur haben. Wir bemerken noch, dass wir die Schrift in neue Rechnung notiren.

Michelet, das Leben der Vögel

und

Tegnér's Frithiof's-Sage

in G. v. Leinburg's preisgekrönter Uebersetzung.

In Prachtbänden mit Goldschn. gebunden.

[35299.]

Gegen baar auch gemischt 7/6 Exempl.

Diese mustergültigen Uebersetzungen beider berühmten Werke, welche wir den Verlegern der grossen illustrierten Ausgaben, Herren A. Hofmann & Co. und Sacco Nachfolger zur Benutzung gestattet haben, wollen Sie in unseren geschmackvoll gebundenen

wohlfeilen Ausgaben

dauernd auf Lager halten.

Bezugsbedingungen:

Michelet, Leben der Vögel. Eleg. geb. 1 \mathfrak{f} ord., 20 Sg netto.

Tegnér's Frithiofssage. Eleg. geb. 27 Sg ord., 20 Sg netto, 18 Sg baar.

Berlin.

Allg. Deutsche Verlags-Anstalt.

[35300.]

Leipzig, 17. December 1870.

Illustrierte Zeitung.

Jeden Sonnabend eine Nummer von 16 Foliosseiten. Vierteljährl. Pränumerationspreis 2 \mathfrak{f} — 1½ \mathfrak{f} netto. Auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Die soeben erschienene Nr. 1433 enthält folgende Bilder:

Ludwig van Beethoven. Nach Waldmüller's Oelgemälde gezeichnet von N. Krause. — Gehört in Grand-Tremblay, gewesenes Hauptquartier der IV. Armee vor Paris. Nach einer Zeichnung von A. Beck. — Feldtelegraphenarbeiten in Grand-Tremblay beim Wechsel des Hauptquartiers der IV. Armee. Nach einer Zeichnung von A. Beck. — Verwüstungen durch Franc-tireurs in Grand-Tremblay. Nach einer Zeichnung von A. Beck. — Gefecht zwischen Chevilly und Billejuif vor Paris am 30. September: Tirailleurslinie der 2. Compagnie des preussischen 6. Jägerbataillons. Nach einer Zeichnung von Louis Braun. — Die totale Sonnenfinsterniß am 22. Decbr. 1870 (4 Abbildungen). — Modernes Winter-Jaquet. Das 3. sächsische Reiterregiment im Gefecht bei Buzancy am 27. August. Nach der Skizze eines Offiziers dieses Regiments gezeichnet von A. Beck. — Bilder aus Metz und Umgebung: 1. Ansicht von Bellevue. 2. Preussische Batterie bei Bellevue. 3. Ansicht von St. Remy. 4. Schloß Ladonchamp bei Metz. 5. Heraus-schaffung tochter Pferde aus dem Festungsgraben. 6. Maison rouge bei Metz. 7. Unter den Marktenderbuden. Nach Zeichnungen von L. v. Elliot. — Die gesprengte Eisenbahnbrücke bei Trilport vor Meaux an der Marne. Nach einer Skizze von G. W. B. — Paulus predigt in Athen. Aus Charles Clement's „Michelangelo, Leonardo, Rafael“. — Schramm's Dampftramme.

Eichés (Blei-Abgüsse) von obigen Abbildungen werden zum Preise von 5 Ngr., Galvanos zum Preise von 6 Ngr pro Quadrat Zoll sächs. abgegeben.

Bekanntmachungen aller Art finden durch die „Illustrierte Zeitung“ die weiteste und zweckmässigste Verbreitung, und betragen die Insertionsgebühren für die gespaltene Nonpareillezeile 5 Ngr — 4½ Ngr netto.

Expedition der Illustrierten Zeitung.

Billige neue Musterbogen zu

Laubsägearbeiten,

nur leichte und beliebte Sujets enthaltend. — Farbendruck auf weissem Schreibpapier. gr. Folio.

Das Buch (24 Bogen) liefere sortirt für 20 Sg baar.

6 Buch für 3½ \mathfrak{f} .

Ottokar Pribil in Berlin.

569*